

© Wolfgang Retter

Sägewerk

Tresdorf 35
9833 Rangersdorf, Österreich

ARCHITEKTUR
Reinhard Suntinger

BAUHERRSCHAFT
Angelika Hahn
Rudolf Hahn

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
27. Januar 2003

Die Form des Baukörpers ergibt sich aus den rund herum gelagerten Brettholzstapeln vom Sägewerk. Die Fassadenelemente bestehend aus Lärchenholzlamellen, übernehmen die linear horizontale Struktur dieser Brettholzstapel. Diese umliegenden Brettholzstapel bestimmen in wesentlichen den Ort bzw. die Umgebung.

Die horizontale Ausrichtung des liegenden Quaders wird damit analog zu den gestapelten Brettern betont. Da der Bauherr mit dem Baustoff Holz beruflich arbeitet, war von vornherein klar, daß für das Wohnprojekt, Holz als Baustoff gewählt wird. Der Holzbau wurde an das bestehende Haus (Massivbau) durch ein verglastes Verbindungsglied angebaut und besteht aus einer Holzleichtbaukonstruktion. (Holzriegelbau) Das Dach des verglasten Verbindungsglied wird als Terrasse für die Einliegerwohnung im DG verwendet.Die Geschoßdecken wurden als Holzbalkendecke ausgeführt. Die vertikale Aussenschalung besteht aus einer unbehandelten Lärchenholzschalung.

Die Innenverkleidung besteht an Wänden, Boden und Decke aus Lärchenholz. Der Luftraum im Innenbereich, der die beiden Geschoße UG u. EG durch eine Stahltreppe verbindet, wurde mit einer Glasfassade ausgeführt.(verglaster Abstandhalter zwischen Alt u. Neubau) Der Boden im UG wurde mit einem Naturstein ausgeführt und führt als schweres Material (Farbe: schwarz - grau) über die Stahltreppe ins EG in den freien Wohn bzw. Essraum, wo der Übergang vom schweren Material(Naturstein) ins leichte Material (Holz) übergeht. Die weit ausladenen Vordächer verhelfen im EG - Bereich den geschützten Hauseingangsbereich und im UG - Bereich einen zweiten Eingangsbereich und bildet die Klammer zwischen Alt u. Neu. (Text: Architekt)



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter

Sägewerk

DATENBLATT

Architektur: Reinhard Suntinger
Bauherrschaft: Angelika Hahn, Rudolf Hahn
Fotografie: Wolfgang Retter

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2001
Fertigstellung: 2002

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

WEITERE TEXTE

Haus Hahn, Zubau, Architektur Haus Kärnten, 09.06.2008
Holz harmonisch gestapelt, Franziska Leeb, Der Standard, 27.01.2003



© Wolfgang Retter